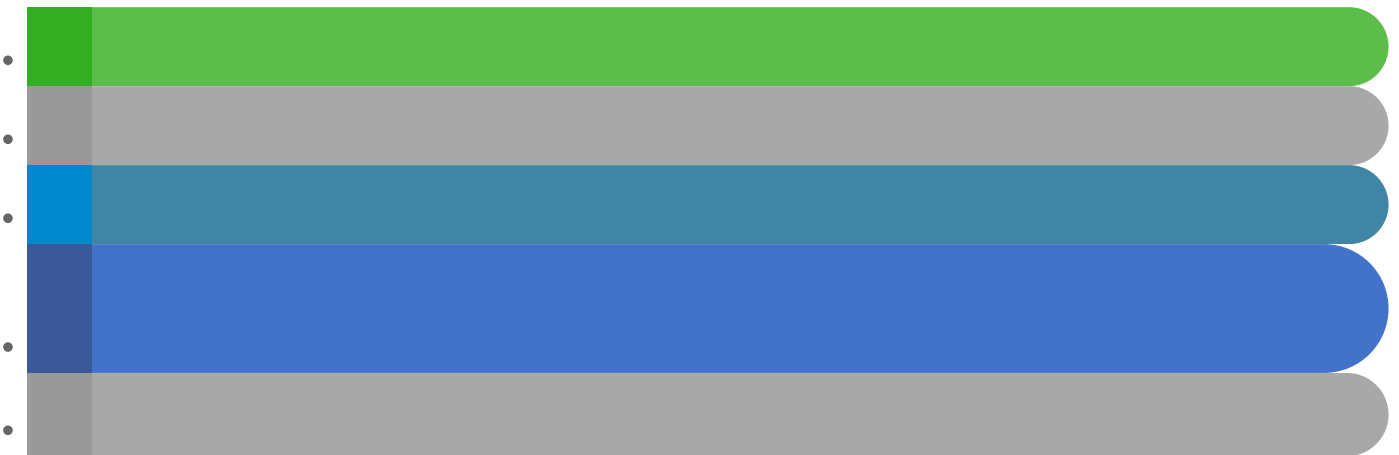


Teile mit deinen Freunden:



Lesezeit: ca. 2 Minuten

Friedrich Dürrenmatt wurde am 5. Januar 1921 in Konolfingen (Konolfingen ist eine Gemeinde im Regierungsbezirk Bern-Mittelland im Kanton Bern in der **Schweiz**) im Emmental (Das Emmental ist ein Tal in der Westzentralschweiz, das zum Kanton Bern gehört) (Kanton Bern (Der Kanton Bern ist flächen- und bevölkerungsmäßig der zweitgrösste der 26 Schweizer Kantone)) als Sohn eines reformierten Pastors geboren. Seine Jugend- und Studienzeit (Germanistik und Philosophie) verbrachte er in Bern (Die Stadt Bern oder Bern ist die faktische Hauptstadt der Schweiz, die von den Schweizern als ihre (z.B.) bezeichnet wird. Er brach 1946 sein Studium ab, heiratete die Schauspielerin Lotti Geissler und arbeitete von da an als Schriftsteller. Nach Jahren in Basel und Ligerz (Ligerz ist eine Gemeinde im Landkreis Biel/Bienne im Kanton Bern in der Schweiz) am Bielersee (Bielersee oder Bielersee oder ist ein See im Westen der Schweiz), in dem seine drei Kinder geboren wurden und Dürrenmatt seine ersten Erfolge als Dramatiker feierte, zog er 1952 in das Haus auf Pertuis du Sault in Neünburg, wo er den Rest seines Lebens verbrachte. Dürrenmatt hat hier in Ruhe und Abgeschiedenheit sein umfangreiches Werk geschaffen. Aber auch im In- und Ausland reiste er viel, vor allem im Zusammenhang mit der Aufführung seiner Stücke. Nach dem Tod seiner ersten Frau heiratete Dürrenmatt 1984 die Schauspielerin und Filmregi

Referat mit dem Thema Biografie von F. Dürrenmatt weiterlesen

sseurin Charlotte Kerr (Charlotte Kerr war eine deutsche Regisseurin, Filmproduzentin, Schauspielerin, Autorin und Journalistin). Dürrenmatt starb am 14. Dezember 1990, wenige Tage vor seinem siebzigsten Geburtstag, an Herzinsuffizienz.

Friedrich Dürrenmatt war bekannt für seine Geselligkeit und Lebensfreude, er war ein großer Kenner und Liebhaber von Bordeaux-Weinen mit einem beeindruckenden Weinkeller, aber auch ein unterhaltsamer und faszinierender Erzähler in Gesellschaft, der sein Material in immer neuen Variationen durchspielte. Er hatte zahlreiche Freunde, vor allem unter Schauspielern, und unterstützte viele Schriftsteller diskret finanziell. Dürrenmatt interessierte sich sehr für die Naturwissenschaften, insbesondere die **Astronomie**. Mit seinem Teleskop beobachtete er die Sterne nächtelang. Seine Arbeit als Schriftsteller war von Disziplin und Professionalität geprägt. Seine Arbeit trotz seinem **Diabetes**, der ihn als ständiges Memento mori begleitete (Memento mori ist die mittelalterliche lateinchristliche Theorie und Praxis der Reflexion über die Sterblichkeit, insbesondere als Mittel, um die Eitelkeit des irdischen Lebens und die Vergänglichkeit aller irdischen Güter und Bestrebungen zu betrachten).

(Friedrich Dürrenmatt war ein Schweizer Schriftsteller und Dramatiker) war seit dem großen Erfolg seines Stückes "Der Besuch der alten Dame" ein weltberühmter Autor. Seine Werke wurden in über 40 Sprachen übersetzt und der Autor erhielt zahlreiche Preise, darunter den Georg-Büchner-Preis (der Georg-Büchner-Preis ist neben dem **Goethe**-Preis der wichtigste Literaturpreis für die deutsche Sprache), den Großen Preis der Schillerstiftung und den Österreichischen Staatspreis für Europa. Literatur.

Dürrenmatt nahm nicht viel an den alltäglichen politischen Diskussionen teil, aber er nahm immer eine feste Position zu wichtigen Themen ein. Das föderalistische Modell des Kleinstaates Schweiz, das Schicksal der Juden und das Zusammenleben von Israli und Palästinensern sowie die Dynamik des Kalten Krieges (**der Kalte Krieg** war nach dem Zweiten Weltkrieg ein geopolitischer Spannungszustand zwischen den Mächten im Ostblock und den Mächten im Westblock) waren Themen, die ihn sein Leben lang beschäftigten.